



## Vorbereitungskurs zur Bergführerausbildung "Fels"

Termine: 08.05.2025 Fels leicht bzw. Felsparcours

09.05.2025 Fels schwer und Fels Alpin

Eine Teilnahme ist auch an Einzeltagen möglich, das Tagesprogramm wird jedoch der Wettersituation angepasst durchgeführt und kann sich daher verschieben!

Treffpunkt: Donnerstag, 08.05.2025  
12:30 Uhr, Klettergarten Latschau

Freitag, 09.05.2025  
Treffpunkt wird kurzfristig vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

Kursende: ca. 17.00 Uhr

Kosten: 95 € pro Kurstag (für beide Termine 190 €) für Teilnehmende mit  
Hauptwohnsitz in Vorarlberg

125 € pro Kurstag (für beide Termine 250 €) für Teilnehmende mit  
Hauptwohnsitz außerhalb Vorarlbergs

Teilnehmerzahl: mind. 4 Teilnehmende

Unterkunft: Bei Bedarf bitte selbständig organisieren.

Anmeldung: Bis spätestens 30.04.2025 (mit Kopie der Zahlungsbestätigung)  
bei Christoph Küng per E-Mail [ausbildung@bfv-vorarlberg.at](mailto:ausbildung@bfv-vorarlberg.at)  
oder telefonisch unter: +43 699 / 150 437 40.

Die Kurskosten sind bis 07.05.2025 auf das unten angeführte  
Konto zu entrichten!

Konto: Vorarlberger Bergführerverband

Bank: Raiffeisenbank Montafon

IBAN: AT21 3746 8000 0035 5321

BIC: RVGAT2B468

Verwendungszweck: *Vorname Nachname -  
Standortbestimmung Fels*

Storno: Bei Rücktritt gelten folgende Stornobedingungen, bezogen auf den  
Gesamtpreis: Bis zum 21. Tag vor Veranstaltungsbeginn 50%,  
danach: 100%. Sollten die zum Zeitpunkt des Rücktritts bereits  
entstandenen Kosten unsererseits durch Vorauszahlungen u. ä. den  
Stornobetrag übersteigen, werden diese zusätzlich in Rechnung



gestellt. Falls ein Teilnehmer den Kurs frühzeitig verlässt, werden ebenfalls keine Kurskosten zurückerstattet.

**Haftung:** Ein erhebliches Maß an Umsichtigkeit und Erfahrung wird bei jedem Teilnehmer vorausgesetzt. Der Vorarlberger Bergführerverband sowie die Kursleiter übernehmen daher keinerlei Haftung bei Unglücksfällen, Schäden oder sonstigen Unregelmäßigkeiten, die sich im Rahmen des bergsteigerischen Teiles der Veranstaltung ergeben. Dies wird vom Teilnehmer ausdrücklich durch seine Anmeldung bestätigt. Gerichtsstand und Erfüllung ist Feldkirch. Es wird Österreichisches Recht vereinbart.

**Versicherung:** Wir empfehlen den Abschluss einer entsprechenden Unfall-, Bergkosten- und Reisesstornoversicherung.

**Leitung:** Christoph Küng und Alex Klampfer, Arbeitsgruppe Nachwuchs des Vorarlberger Bergführerverbands

## Inhalte und Prüfungskriterien

Es werden die Anforderungen und Prüfungskriterien, welche im Zuge der Eignungsprüfung Sommer Fels eingefordert werden, behandelt und trainiert.

### Fels Alpin:

#### Inhalt:

Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln, Grundlagen und Anwendung im Vorstieg in einer Route mit dem zu erwartenden Charakter und Schwierigkeiten bis zum Grad UIAA VI+ on sight bei der Aufnahmeprüfung. Entsprechende Rückmeldung und Tipps zur Verbesserung in Bezug auf Ausrüstung, Klettertechnik, Klettertaktik, Bewegungsfluss, Platzierung und Qualität der gelegten mobilen Zwischensicherungen.

#### Prüfungskriterien und Beurteilung:

Klettern der vorgegebenen Routen rotpunkt, on sight bis zum Grad UIAA VI+. Beurteilt wird der flüssige, präzise und sichere Ablauf beim Platzieren der mobilen Sicherungsmittel, sowie die Qualität der Sicherungsmittel.

### Fels leicht bzw. Felsparcours:

#### Inhalt:

Klettern mit steigeisenfesten Bergschuhen bis UIAA 5, Klettern mit Steigeisen im Fels bis UIAA 5, Seilfreie Trittschulung und Bewegungstechnik in leichtem Schrofen-Gelände und Fels bis UIAA 3, Umgang mit dem Klettersteigset in einem Parcours mit dem zu



erwartenden Charakter und Schwierigkeiten bei der Aufnahmeprüfung. Rückmeldung und Tipps zur Verbesserung in Bezug auf Ausrüstung, Klettertechnik, Gelände angepasstem Bewegungsfluss sowie Tempo.

## Prüfungskriterien und Beurteilung:

Klettern mit Rucksack (Gewicht 10% des Körpergewichts), wird am Start des Prüfungsparcours abgewogen. Bewältigung verschiedener Aufgaben im Auf- und Abstieg sowie Querungen mit steigeisenfesten Bergschuhen bis UIAA 5, mit Hochtourensteigeisen im Fels bis UIAA 5. Seilfreie Bewältigung verschiedener Aufgaben im Auf- und Abstieg sowie Querungen im Schrofen-Gelände und Fels bis UIAA 3. Zeit (Limit ermittelt durch Ausbilder-Begehungen). Beurteilt wird das Erfüllen der Aufgabenstellung durch eine dem Gelände angepasste, souveräne, präzise und flüssige Bewegung sowie Sturzfremde Begehung, Zeit (Limit).

## Fels Schwer bzw. Sportklettern:

### Inhalt:

Klettern in einer Route mit dem zu erwartenden Charakter und Schwierigkeiten 6b+ on sight bei der Aufnahmeprüfung oder Teilbereiche in technisch schwierigeren Routen. Entsprechende Rückmeldung und Tipps zur Verbesserung in Bezug auf Ausrüstung, Klettertechnik, Klettertaktik und Bewegungsfluss.

### Prüfungskriterien und Beurteilung:

Klettern der vorgegebenen Routen mit vorgehängten Expressschlingen im Schwierigkeitsgrad 6b+ on sight. Bewertet wird eine flüssige und präzise Klettertechnik, aus der erkennbar wird, dass der Schwierigkeitsgrad spielend bewältigt wird.

**Kursziel:** Klarheit über die Prüfungsanforderungen der Eignungsprüfung. Schwächen sollen aufgezeigt und individuell verbessert werden, sowie Trainingstipps mitgegeben werden.

## Ausrüstung:

### Sportklettern:

- Helm nach EN 12492
- Gurt
- Sicherungsgerät
- Kletterpatschen
- Magnesium
- 12 Expressschlingen



- 60 m - Einfachseil nach EN 892

## Fels Alpin:

(zusätzlich zur Sportkletterausrüstung)

- ausreichend mobile Sicherungsmittel nach Wahl (Friends, Keile, ...) und entsprechend benötigtes Material (Express- und Bandschlingen, etc.) um eine ca. 30 m lange Route damit abzusichern.

## Fels leicht:

- Helm nach EN 12492
- Klettersteigset nach EN 958
- Steigeisenfeste Bergschuhe mit Profilsohle und dazu passende
- Hochtourensteigeisen nach EN 893

## Zusätzliche Ausrüstung:

- Sonnenschutz
- den Aufgaben entsprechende Bekleidung (z.T. hochalpine Umgebung)
- je nach Witterung ggf. Wetter- und Kälteschutz wie Mützen
- Handschuhe
- Verpflegung
- Rucksack

### Hinweis:

Sämtliche verwendete Ausrüstung muss den aktuellen CE Normen entsprechen. Für die den optimalen Sitz (Passform) und Zustand der Ausrüstung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich!

Für eine etwaige Unfall- bzw. Bergkostenversicherung hat jeder Teilnehmer selbst Sorge zu tragen!